

# Räume in der Internationalen Geschichte: Von der Antike bis zur Gegenwart

Jahrestagung der AG Internationale Geschichte, Berlin, 29./30.09.2022

- Organisator:Innen** Sönke Kunkel (FU Berlin), Johanna Sackel (Universität Paderborn), Michael Homberg (Universität Potsdam), Leonie Werle (FU Berlin), Jonas Klein (Universität Potsdam), Martin Deuerlein (Universität Tübingen)
- Tagungsort** John F. Kennedy-Institut für Nordamerikastudien, FU Berlin, Lansstr. 7-9, 14195 Berlin, Raum 340
- Anmeldung** bei Teilnahme in Präsenz bitte bis **15. September 2022**
- Online teilnehmen** <https://fu-berlin.webex.com/fu-berlin-en/j.php?MTID=m66c0909a7eb8e72c8fd434407e249c47>
- Hotel** Am Günstigsten gelegen ist das SeminarisCampushotel, gleich gegenüber vom Kennedy-Institut.  
Weitere Hotels in der Nähe sind das Harnack-Haus und das Steglitz International.
- Anreise** Der nächstgelegene U-Bahnhof ist „Dahlem-Dorf“ an der Linie U 3 (Richtung Krumme Lanke). Von dort aus sind es ca. 200m bis zum Kennedy-Institut.

# Donnerstag, 29. September

Ab 14:30 Ankommen und Kaffee

15:00 Begrüßung

15:15 – 16:45 Uhr Panel 1: Mobilitäten

Moderation: Michael Homberg/Leonie Werle

Christian Reitzenstein-Ronning (München): „Spatial Punishments“ im antiken Rom: Verbannungsstrafe und internationale Politik zwischen Republik und Früher Kaiserzeit

Christin Hansen (Paderborn): Von (un)zivilisierten Räumen und ihren Bewohner\*innen: Raum-Mensch-Beziehungen und ihre Stereotypisierung in deutschsprachigen Reiseberichten des 19. Jahrhundert

Mathias Haeussler (Regensburg): Beautiful Wiesbaden? Die Kurstädte des Deutschen Kaiserreichs als touristische „Hotspots“ zwischen transnationaler Vernetzung und nationaler Imagination, circa 1850 bis 1914

16:45 – 17:15 Kaffeepause

17:15 – 18:45 Uhr Panel 2: Fluide Räume

Moderation: Johanna Sackel/Sönke Kunkel

Lennart Schmidt (Düsseldorf): Die Genese der Supranationalität als Folge konkurrierender Raumvorstellungen in der Integration der europäischen Binnenschifffahrt im frühen 19. Jahrhundert

Katrin Kleemann (Bremen): Die Entdeckung, Erforschung und Vermessung der Tiefsee: Raumvorstellungen über die Meere von 1850 bis heute

Anja Westermann (Paderborn): Die Vereinten Nationen und die Narration eines internationalen Flussbeckens

Abendessen

# Freitag, 30. September

## 08:45 – 10:45 Uhr Panel 3: Mikro-Räume

Moderation: Jonas Klein/Martin Deuerlein

Lena Oetzel (Salzburg): Frühneuzeitliche Friedenskongresse als diplomatische Handlungsräume: Raumtheoretische Überlegungen am Beispiel des Westfälischen Friedenskongresses

Till Knobloch (Chapel Hill/Berlin): Der Berghof als Raum außenpolitischer Entscheidungen

Paul Hähnel (Düsseldorf): Das Europahaus in Straßburg als mehrdimensionaler parlamentarischer Raum

Lene Faust (Bern)/Christian Henrich-Franke (Siegen): Catanesische Räume und Identitäten: Territoriale (Re-) Konfigurationen im Spannungsfeld von Tradition und Moderne

## 10:45 – 11:00 Kaffeepause

## 11:00 – 12:30 Uhr Panel 4: Grenzzräume

Moderation: Jost Dülffer

Marc Tipold (Potsdam): Grenzgänge: Raumkonstruktionen in der Spätantike oder die Frage nach einer Grenzziehung zwischen Rom und dem Sāsānidenreich

Sandra Schieweck (München): Herrschaftsgrenzen als Gegenstand von Außenbeziehungen: Raumanalytische Perspektiven am Beispiel der mittelalterlichen Iberischen Halbinsel

Alexandr Osipian (Berlin): Buffer Zones and Territorial Sovereignty in International Politics: Inventing Novorossiia from Catherine II to Putin

## 12:30 – 13:00 Leichtes Mittagessen

## 13:00 – 14:00 Uhr Mitgliederversammlung der AG Internationale Geschichte (hybrid) – Link siehe oben